

▶ Entrauchung ▶▶



**Universell.
Modular.
Sicher.**

Entrauchungsklappe EK-JZ

TROX[®] TECHNIK
The art of handling air

► Modularer Aufbau für alle Anwendungen ►►

EK-JZ – Entrauchung mit Höchstleistung

Zur Rauchfreihaltung von Flucht- und Rettungswegen werden Entrauchungsklappen mit möglichst großen Öffnungsquerschnitten benötigt. Nur so sind große Volumenströme bei niedriger Luftgeschwindigkeit möglich – eine Voraussetzung für die effektive Funktion von Druckbelüftungsanlagen (DBA). Für diese Aufgabe sind die Kalziumsilikatklappen der Serie EK-JZ von TROX prädestiniert.

Neu: vertikale Lamellen für schlanke Räume

Als Ergänzung zur bestehenden Serie wurden jetzt auch vertikale Lamellen zertifiziert, die vor allem in schmalen Schächten, wie zum Beispiel neben Feuerwehraufzügen, die erforderlichen Querschnitte liefern. Damit ist es möglich, Öffnungen über die gesamte Geschosshöhe zu realisieren.



EK-JZ über Geschosshöhe mit Schutzgitter (angeschnitten)



Maximale Volumenströme

Neu ist auch die Kombinationsmöglichkeit mehrerer Entrauchungsklappen zu einer extrem großen Rauchableitungsfläche oder zur platzsparenden Anordnung mehrerer Rauchableitungsstränge. In Abhängigkeit von der Baustatik können bis zu sechs Module im trockenen Direktverbund miteinander kombiniert werden. Die so ermöglichten Volumenströme erfüllen höchste Leistungsanforderungen.

Minimale Abmessungen

Aber auch für extrem kleinen Bauraum bietet die neue EK-JZ eine Lösung. Mit einer Größe von gerade einmal 200 x 230 mm sorgt die Klappe selbst in beengten Verhältnissen für eine effektive Entrauchung.



► Höchste Leistung im Maximalmaß ►►

Geringstmögliche Wandabstände

Statt den sonst üblichen 75 mm Randabstand kommt die EK-JZ mit extrem geringen 3–5 mm Abstand zu tragenden Decken aus, wodurch die Öffnungsquerschnitte maximiert werden.

Zur Vereinfachung des Einbaus ist auch ein teilweiser Trockeneinbau in Kombination mit einer Ringspaltverfüllung von bis zu 150 mm möglich.



Designgitter in verschiedensten Ausführungen und Farben

Verwendung in vielen Bereichen

Das Konzept der Serie EK-JZ basiert auf der kontrollierten Rauchabführung über große Öffnungsquerschnitte in einen Entrauchungsschacht.

Durch die neue vertikale Konstruktion können erstmals auch in schmalen vertikalen Kanälen große freie Querschnitte mit hohen Strömungsgeschwindigkeiten von bis zu 20 m/s erzielt werden.

Mit den vielfältigen Gittervarianten werden die hohen Anforderungen an Funktion und Design berücksichtigt. Die Gitter sind in verschiedensten Ausführungen und Farben lieferbar. Die EK-JZ verschwindet vollständig hinter den Designgittern.

Ausführliche Dokumentation

Zur Sicherstellung des korrekten Einbaus unterstützt TROX durch eine detaillierte Montage- und Betriebsanleitung und erleichtert somit die Einbaumaßnahmen und die Inbetriebnahme inklusive Abnahme direkt vor Ort. Ein auf der Klappe angebrachter Barcode bestätigt die ordnungsgemäße Ausführung.

	Auftrag/order DE1234567 - 123 / 1 - 1		
	EK-JZ-R/DE/1200x630/03/FF/B24AM		
	TROX ® TECHNIK Entrauchungsklappe EK-JZ DoP / EK-JZ / 00x E1 12090 (www.trox.de) S1000 C100 HOT 400/30 MA mult EN 12101 - 8:2011	TROX GmbH Heinrich-Trox-Platz 47504 Neukirchen-Vluyn http://www.trox.de Jahr/year-2x	
S/N 1234567890123	MSFD/LG/01D	1322	17

► Breites Anwendungsspektrum ►►

Ideal zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen

Die CE-zertifizierte Entrauchungsklappe EK-JZ kann in Wänden, Schächten oder Leitungen verwendet werden. Da sie insbesondere für den Einbau in einseitig beplankte und CE-zertifizierte Schachtwände zur Rauch- und Wärmeableitung aus Brandgeschossen konzipiert wurde, eignet sie sich ideal zur Rauchfreihaltung von Treppenträumen mittels Druckbelüftungsanlagen. Sie kann natürlich auch in feuerbeständigen Entrauchungsleitungen oder Tiefgaragen eingesetzt werden.

Die EK-JZ in Druckbelüftungsanlagen

Druckbelüftungsanlagen (DBA) sorgen über die geregelte Zufuhr von Frischluft für einen konstanten Überdruck und somit für eine Rauchfreihaltung von Flucht- und Rettungswegen und deren Vorräumen wie zum Beispiel Sicherheitstreppenträumen, Feuerwehraufzügen und Fluchttunneln – eine wesentliche Voraussetzung für die Evakuierung von Menschen und einen Löschangriff der Feuerwehr, auch über einen längeren Zeitraum.

Beim Öffnen einer Türe verhindert der Überdruck im Treppenraum ein Einströmen der giftigen Rauchgase. Das bedeutet aber, dass der Rauch über einen anderen Weg abgeführt werden muss. Hier kommen Entrauchungsklappen zum Einsatz, die mit großen Öffnungsquerschnitten die notwendige Leistung bieten.



Anwendungsbereiche

- Druckbelüftungsanlagen
- Tiefgaragen
- Einseitig beplankte Schachtwände
- Leichte Trennwände



► Entrauchungsklappe EK-JZ ►►

Die Vorteile im Überblick:

Höchste Fertigungsqualität

Die aus Kalziumsilikatplatten gefertigte EK-JZ ist hochtemperaturbeständig und verfügt über ein 2-Komponenten-Dichtungskonzept für bestmögliche Kalt- und Heißabdichtung und eine besonders strömungsgünstige Lamellenkontur. Die Auslösung der EK-JZ kann sowohl manuell als auch automatisch erfolgen.

Ideale Abmessungen

Aufgrund ihrer geringen Einbautiefe und der variablen Lamellenanzahl ist sie besonders platzsparend und bietet selbst in kleinen Baugrößen maximale Strömungsquerschnitte.

Vernetzte Sicherheit

Gesteuert durch ein intelligentes System wie TROXNETCOM, gewährleistet die EK-JZ vernetzte Sicherheit mit Anbindung an die Gebäudeleittechnik.

Höchste Leistung in allen Abmessungen

- Variable Nenngrößen von 200 x 230 mm bis 1.200 x 2.030 mm
- Kombination mehrerer Klappen im trockenen Verbund möglich
- Klassifizierung EI 120/90 ($h_{odw}, v_{edw}, i \leftrightarrow o$) S1000 C_{mod} HOT400/30 MA multi
- CE-Kennzeichnung nach EN 12101-8 Rauch- und Wärmefreihaltung – Entrauchungsklappen
- Erfüllt Druckstufe 2 (-1.000 bis 500 Pa)
- Einfacher und schneller Einbau durch rechteckiges Außenmaß ohne Überstände
- Gehäuse, Klappenblätter und Antriebskapselung aus Kalziumsilikat
- Niedrige Druckverluste durch strömungsgünstige Lamellenform
- TROXNETCOM, Agnosys- und SLC-Technik-geprüft und CE-zertifiziert
- Manuelle Auslösung, EK-JZ kann im Brandfall nach 25 Minuten öffnen
- Anbau an nachweisgeführte wärmedämmte Entrauchungsleitungen sowie Stahlblechentrauchungsleitungen möglich
- C_{mod} = für die Entrauchungs- und Lüftungsfunktion in kombinierten Anlagen und damit pneumatischer Abgleich durch das Anfahren von Zwischenstellungen möglich

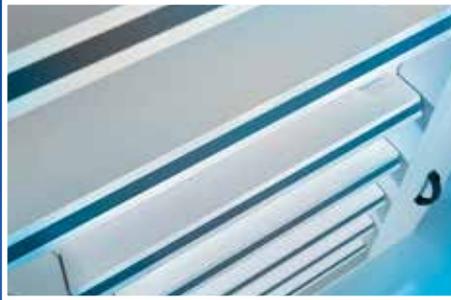


Anströmgeschwindigkeiten bis
20 m/s

Volumenstrom bei minimaler
Abmessung bis 3.310 m³/h
(920 l/s)

Volumenstrom bei maximaler
Abmessung bis 175.390 m³/h
(48.720 l/s)

Klassifizierung EI 120/90
($h_{odw}, v_{edw}, i \leftrightarrow o$) S1000 C_{mod}
HOT400/30 MA multi



TROX[®] TECHNİK

The art of handling air

TROX GmbH

Heinrich-Trox-Platz

47504 Neukirchen-Vluyn

Telefon +49 (0) 28 45 / 2 02-0

trox-de@troxgroup.de

www.trox.de